



Inhaltsverzeichnis (DE)



Deutsch

Sicherheitshinweise	4
Kundendienst	7
Recycling und Umwelt	8
Lieferumfang/Eigenschaften	9
Bedienelemente und Anschlüsse	10
Fernbedienung	11
Anschluss an den Fernseher	13
Anschluss an die Satellitenempfangsanlage	14
Anschluss an die Hi-Fi Anlage	14
Verbinden von USB Massenspeichergeräten	15
Installation	16
Satelliteneinstellungen	17
Sendersuche	20
Tägliche Bedienung	21
EPG (Elektronischer Programmführer)	23
Rekorder	24
USB Media Player	25
Einstellungen	30
Sender - Senderlisten bearbeiten	30
Bild	32
Sendersuche	33
Zeit	33
Präferenzen	34
System	35
Software Update	35
USB	36
Problembehandlung	38
Spezifikationen	39
Gewährleistungsbedingungen	40



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



Das Gerät wurde getestet und entspricht lt. FCC Norm den Standards eines Klasse B Gerätes. Diese Standards wurden entwickelt um Interferenzen mit anderen heimischen Elektrogeräten zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Dieses Gerät kann Radio- wellen verursachen und ist es nicht wie in der Anleitung vorgeschrieben installiert, kann es zu Störungen des Radios oder Fernsehers, zum Beispiel beim Ein- oder Ausschalten des Gerätes kommen.

Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuches.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

Satellitenempfangsanlage

Der XORO HRS 8566 ist für den Betrieb an einer den Vorschriften entsprechenden Empfangsanlage vorgesehen.

- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein!
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangs- problemen kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Bitte lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb einmessen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Ist das LNB Ihrer Satellitenantenne zu alt, ist es möglicherweise nicht mehr für den Empfang aller aktuellen Satellitenprogramme geeignet. Lassen Sie ein LNB installieren, das für den Empfang aller Programme geeignet ist (häufig "Digital" oder "Universal" LNB bezeichnet).
- Wenn Sie die Antenne anschließen oder entfernen möchten, schalten Sie bitte den Receiver vorher aus und ziehen Sie den Netzstecker bzw. das Netzteil aus der Steckdose. Andernfalls könnte es zu Schädigungen der angeschlossen Geräte kommen.

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

Verwendung

1. Empfang von digitalen Sendern (DVB-S/S2).
2. Aufnahme von DVB-S/S2 Sendungen auf USB Speicher.
3. Abspielen von Aufnahmen.
4. Abspielen von unterstützten Video-, Bild- und Musikdateien



Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Spannung betrieben werden.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
5. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
6. Das Gerät hat einen Überlastungsschutz. Dieser darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
7. Um das Gerät vor einem Blitzeinschlag zu schützen, sollten Sie es bei Gewitter vom Strom- und Kabelnetz trennen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
8. Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
9. Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
10. Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose.
11. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

USB Anschluss

Schließen Sie am USB Anschluss aufgrund von CE-Richtlinien nur USB Flashspeichemedien (USB Sticks) an.

Weitere Details zum USB Anschluss entnehmen Sie bitte Seite 15.



Aufstellung und Betrieb

1. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
2. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
3. Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
4. Plasma/OLED/LCD-TV: Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus ("Pillar Box"). Dies könnte bei längere Benutzung zu Beeinträchtigungen am Bildschirm führen. Plasma und OLED-Fernseher sind für diese Effekte empfindlicher als LCD-Fernseher. Beachten Sie dazu das Handbuch Ihres Fernsehers.
5. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
6. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen.
7. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
8. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
9. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
10. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Zigarettenrauch und Witterungseinflüssen.
11. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
12. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
13. Das Gerät ist für die Verwendung in privaten Haushalten konzipiert.



Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
 - Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Starker Zigarettenrauchen beschädigt die Elektronik des Gerätes. Schäden durch Zigarettenrauch werden nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben.

Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen:

Telefon: 04161 800 24 24 (Mo.-Fr., 11.00Uhr bis 17.00Uhr)

E-Mail: support@ersservice.de

ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3/Halle1
21614 Buxtehude
Deutschland

Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zur Bedienung oder falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten.

Recycling und Umwelt

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, diese sind recyclingfähig und können wieder verwendet werden. Die durchgekennzeichnete Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie diese nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der "Grüne Punkt"

Der Grüne Punkt auf Verpackungen bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.



Konformität

Hiermit erklärt die MAS Elektronik AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG befindet.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG.





Lieferumfang / Eigenschaften



Deutsch

Lieferumfang

Bitte vergewissern Sie sich, dass folgende Teile in der Verpackung enthalten sind:

- XORO HRS 8566
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Hinweise:

- Das Gerät darf nur mit dem original Zubehör verwendet werden.
- Überprüfen Sie direkt nach dem Kauf die Vollständigkeit des Zubehörs. Sollte Zubehör fehlen, wenden Sie sich bitte direkt an den Händler, beim dem Sie das Gerät erworben haben.

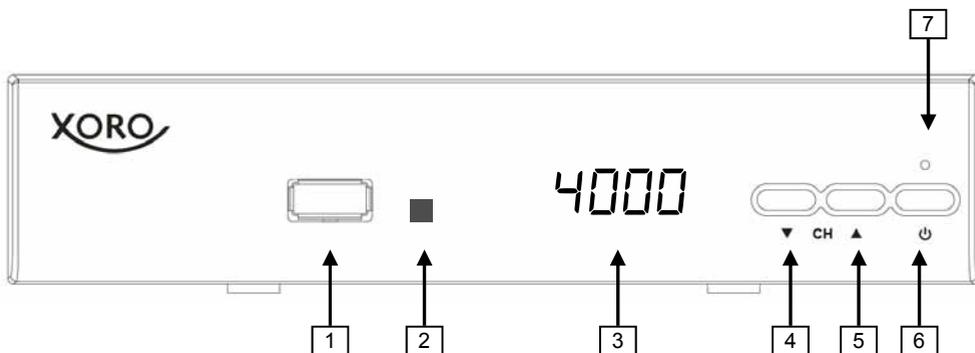
Eigenschaften

- HD DVB-S2 Empfänger für hochauflösendes, digitales Satellitenfernsehen
- HDMI Schnittstelle
- SCART Ausgang
- Elektronischer Programmführer (EPG) und Videotext
- USB 2.0 High Speed Anschluss
- PVR Ready, nimmt DVB-S/S2 Sendungen auf USB Speicher auf
- Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)
- Wiedergabe von Bild-, Audio- und Videodateien



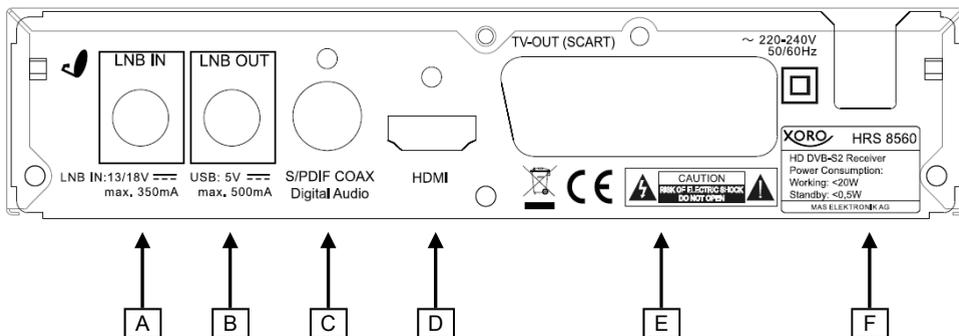
Bedienelemente und Anschlüsse

Vorderseite



- 1) USB Anschluss (siehe Seite 15)
- 2) Empfänger für Fernbedienungssignale
- 3) LED-Anzeige: Zeigt Status, Sendernummer oder Uhrzeit
- 4) Zum vorhergehenden Sender umschalten (▼)
- 5) Zum nächsten Sender umschalten (▲)
- 6) Ein-/Ausalten (Bereitschaft, entspricht der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung)
- 7) Betriebs-LED (grün: eingeschaltet, rot: Standby/Bereitschaft)

Rückseite



- A) **Antenneneingang** (F-Buchse, IEC 169-24, 13V/18V max. 350mA)
- B) Ausgang (F-Buchse, IEC 169-24)
- C) Digitaler Audioausgang (S/PDIF koaxial)
- D) HDMI Ausgang
- E) SCART Ausgang
- F) Netzkabel

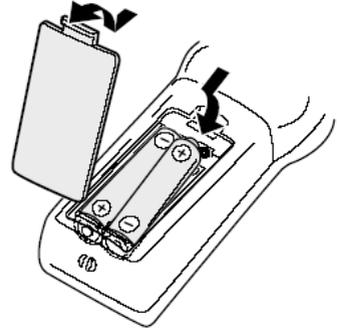


Fernbedienung



Einlegen der Batterien

- Legen Sie die Batterien (1,5V Größe AAA) in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/-).
- Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver eine längere Zeit nicht benutzen.



Deutsch

Sicherheitshinweise:

- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einen Arzt aufsuchen.
- Bitte halten Sie Batterien und die Fernbedienung von Kindern fern.



Fernbedienung

Tastenbeschreibung

Deutsch



- Bereich 1**
- POWER** (Gerät Ein-/Ausschalten)
 - SUB-TITLE** (Untertitel aufrufen)
 - LANG/AUDIO** (Tonspuren wechseln)
 - MUTE** (Ton aus-/einschalten)
 - EPG** (Elektronische Programmzeitschrift aufrufen)
 - GOTO** (Zu einer bestimmten Wiedergabezeit springen)
 - PAGE** (Seitenweise Listen blättern)
 - TTX** (Videotext einblenden)
 - REPEAT** (Wiederholungsmodus bei Wiedergabe ändern)

- Bereich 2**
- MENU** (Hauptmenü einblenden)
 - CH+/CH-** (Programme umschalten, Menüauswahl hoch/ runter)
 - EXIT** (Menü verlassen, zum höheren Menü wechseln)
 - VOL+/VOL-** (Lautstärke ändern, Menüauswahl rechts/ links)
 - FAV** (Favoritenlisten einblenden)
 - TV/RADIO** (Umschalten zwischen TV- und Radio Modus)
 - OK** (Auswahl bestätigen, Senderliste anzeigen)

- Bereich 3**
- Zifferntasten** (0-9, Zahleneingabe)
 - RECALL** (vorherigen Programmplatz aufrufen, zum höheren Verzeichnis wechseln)
 - INFO** (Informationen anzeigen, A-B Wiederholung)

- Bereich 4**
- ◀◀ ▶▶** (Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts)
 - ◀◀ ▶▶** (Vorherige/Nächste Datei)
 - ▶** (Wiedergabe starten)
 - ||**/**TIMESHIFT** (Wiedergabe pausieren/Timeshift starten)
 - /USB** (Wiedergabe stoppen, Media Player öffnen)
 - (Aufnahme)
 - PVR** (PVR-Aufnahmen anzeigen, **rote** Taste)
 - V-FORMAT** (HDMI Auflösung ändern, **grüne** Taste)
 - ASPECT** (Seitenverhältnis ändern, **gelbe** Taste)
 - TIMER** (Timer-Liste anzeigen, **blaue** Taste)

Hinweis:

Die Funktion einiger Tasten steht nur dann zur Verfügung, wenn der entsprechende Betriebsmodus vorher aktiviert wurde. Beispiel: Die **GOTO** Funktion oder die **REPEAT** Funktion stehen nur dann zur Verfügung, wenn der Media Player aktiviert wurde. Beachten Sie dazu die weiteren Beschreibungen im Handbuch und die Hinweise auf dem Bildschirm.



Anschließen

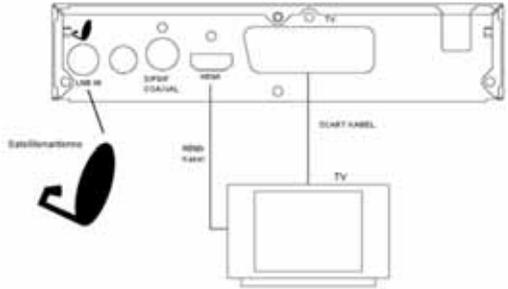


Deutsch

Anschluss an den Fernseher

Vorbereitung:

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Verbinden Sie das Netzkabel zuletzt mit einer gut zugänglichen Steckdose.



Der Receiver kann sowohl mit Fernsehern mit HDMI-Eingang als auch mit Geräten mit SCART-Eingang verbunden werden. Wann immer möglich, sollten Sie Ihren Fernseher am HDMI-Ausgang des Receivers anschließen. Nur der HDMI-Ausgang kann Bildsignale in HD-Qualität ausgeben.

HDMI:



Verbinden Sie den HDMI Anschluss des Receivers mit einem freien HDMI-Eingang Ihres Fernsehers. Lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den HDMI-Eingang aufrufen. Der Fernseher schaltet i.d.r. nicht automatisch auf den HDMI-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Für die Verbindung wird ein HDMI Kabel benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

SCART:



Verbinden Sie den TV SCART Anschluss des Receivers mit einem freien SCART Eingang Ihres Fernsehers. Der Fernseher schaltet i.d.r. automatisch auf den SCART-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den SCART Eingang aufrufen. Für die Verbindung wird ein SCART Kabel (vollbeschaltet) benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

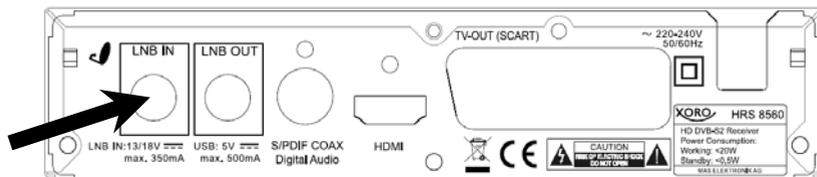
Hinweise:

- Der Receiver ist für den Anschluss an 16:9 Fernseher voreingestellt. Bitte lesen Sie auf Seite 32 nach, wie Sie die Einstellungen für einen 4:3 Fernseher anpassen können. Das Ändern der HDMI Auflösung und der Signalart für den SCART Anschluss wird dort ebenfalls beschrieben.
- Verwenden Sie hochwertige Kabel. Minderwertige HDMI Kabel (besonders ab Längen über 1,5m) können Bildfehler verursachen oder eine Bildübertragung unmöglich machen. Minderwertige SCART Kabel mit schlechter Abschirmung können zu "Geisterbildern" oder Störgeräuschen im Ton führen.



Anschließen

Anschluss an die Satellitenempfangsanlage

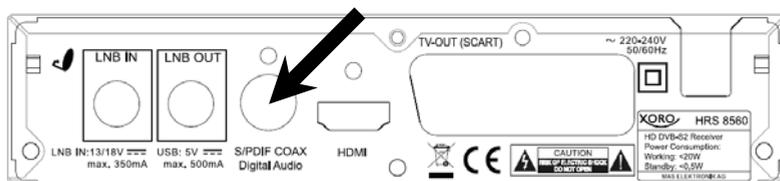


Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenempfangsanlage mit dem Antenneneingang **LNB IN** des Receivers.

Hinweise:

- Verschrauben Sie den sogenannten F-Stecker handfest mit dem **LNB IN** Eingang.
- Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse am F-Stecker entstehen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel. Minderwertige Kabel können Empfangstörungen verursachen.
- Am Antennenausgang (**LNB OUT**) können Sie einen weiteren Satellitenreceiver anschließen. Dies empfehlen wir nur sachkundigen Benutzern, da sich so verbundene Receiver gegenseitig beeinflussen und nicht gleichzeitig alle Sender an beiden Geräten zur Verfügung stehen.

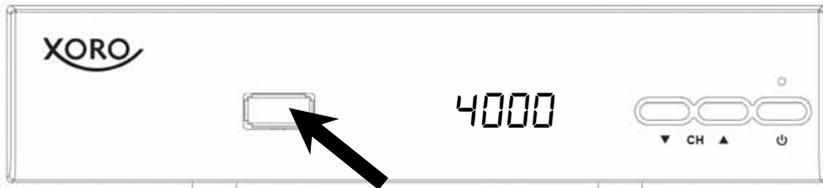
Anschluss an die Hi-Fi Anlage



Für die digitale Verbindung zu einem Hi-Fi System benötigen Sie ein koaxiales Kabel für S/PDIF-Signale. Diese Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Verbinden Sie den **S/PDIF** Ausgang mit einem S/PDIF Eingang an Ihrem Hi-Fi System. Schauen Sie in Handbuch des Hi-Fi Systems nach, wie Sie den Audio Eingang aufrufen.

Hinweis:

- Der Receiver gibt digitale Signale im PCM- (Stereo) oder AC3-Bitstream Format (Dolby Digital) aus. Sollten Sie keinen Ton über Ihr Hi-Fi System beim Betrachten von Sendungen mit Dolby Digital-Tonspur hören, lesen Sie bitte auf Seite 34 nach, wie Sie das Ausgabeformat für den S/PDIF Ausgang ändern können.
- Der Receiver stellt analogen Stereo-Ton nur an der SCART-Buchse bereit. Im Fachhandel sind passende Adapter (SCART zu Cinch) erhältlich.



USB-Buchse:

Folgende USB-Geräte werden unterstützt:

- USB Massenspeichergeräte
- Max. Kapazität: 1024GB (1TB)
- Dateisysteme: FAT32/NTFS

Hinweise:

- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft, ggf. entsprechen nicht alle den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. Sollte Ihr USB Speichergerät nicht erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher.
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und funktionieren evtl. nicht fehlerfrei (Geräte werden nicht zuverlässig erkannt, Festplatten können nicht starten usw.) zusammen mit dem Receiver.
- Speichergeräte bis 1024GB (1TB) werden unterstützt, bei höherer Kapazität kann die Kompatibilität nicht unter allen Umständen garantiert werden.
- Erstellen Sie eine Datensicherung aller Dateien auf einem USB-Speichergerät, bevor Sie dieses mit dem Receiver verbinden.
- Für USB-Aufnahme und Timeshift ist ein entsprechend schnelles Speichergerät erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu Bildstörungen und abgebrochenen Aufnahmen. Besonders ältere USB-Sticks oder Sticks, mit kleiner Kapazität (<16GB), sind für PVR-Aufnahmen (besonders in HD) häufig ungeeignet. Festplatten haben ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis. Selbst ältere Festplatten bieten meistens mehr als genug Schreib-/Lesegeschwindigkeit.
- USB 3.0-Geräte und die dazugehörigen Kabel haben zusätzliche Kontakte zur schnellen Datenübertragung in den Steckern. Diese Kontakte werden nicht verbunden, wenn diese Geräte mit USB 2.0 Host-Controllern verbunden werden. So wird die Abwärtskompatibilität zu USB 2.0 Host-Controllern sichergestellt. Der Receiver verfügt über einen USB 2.0 Host-Controller, daher wird max. USB 2.0-Geschwindigkeit erreicht.
- Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht mehr erkannt werden, ist evtl. das Dateisystem beschädigt. Überprüfen Sie es bitte mit der Datenträgerdiagnose Ihres Computers oder formatieren Sie es erneut.
- Die USB-Buchse des Receivers eignet sich nicht zum Aufladen von Geräten mit eingebautem Akku (z.B. Telefone, MP3-Player, Tablet Computer usw.).
- PVR-Aufnahmen benötigen u.U. viel Speicherplatz. Der Receiver zeichnet Sendungen in der Qualität (Auflösung, Datenrate usw.) auf, in der sie vom Sender übertragen werden. Daher kann nicht genau vorhergesagt werden, wie viel Speicherplatz eine Aufnahme belegt. Eine HD-Aufnahme in hoher Qualität und mit mehreren Tonspuren (planen Sie hierfür 2-5GB pro Stunde ein) belegt deutlich mehr Platz als eine Übertragung in Standardqualität mit geringer Datenrate.



Erstinstallation

Installation

Bei der ersten Inbetriebnahme des Receivers erscheint auf dem TV-Bildschirm das XORO Installationsmenü*. Dieses Menü enthält vier Optionen:

1. OSD Sprache
2. Land
3. Sendersuche
4. Vorprog. Liste laden



Mit den Pfeiltasten ▲/▼ können Sie zwischen den vier Menüpunkten wechseln. Wenn der Menüpunkt farblich hinterlegt ist, können Sie diesen mit den Tasten ◀/▶ anpassen.

OSD Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Land

Wählen Sie aus, in welchem Land Sie den Receiver betreiben.

Sendersuche

Kunden, auf die folgendes zutrifft, können über das Menu "Sendersuche/Satelliteneinstellung" auf erweiterte Einstellungen zugreifen und ein Suchlauf durchführen:

- Kunden mit drehbaren Satellitenantennen (Motor)
- Kunden mit mehreren Satellitenantennen oder LNB (DiSEqC)
- Kunden mit vom Standard abweichenden Empfangskomponenten

Die meisten Kunden können an dieser Stelle die Installation mit der Auswahl "Vorprog. Liste laden" abschließen.

Vorprog. Liste laden (Vorprogrammierte Liste laden)

In der Software des Receivers ist ab Werk eine Senderliste für den Satelliten ASTRA 19.2° hinterlegt. In dieser Liste sind die deutschen Fernsehsender auf den vorderen Programmnummern abgelegt.

In den meisten Fällen ist die Installation des Receivers mit dem Laden der Programmliste abgeschlossen.

Passen Sie ggf. OSD Sprache und Land an und entscheiden Sie sich, ob Sie die vorprogrammierte Senderliste nutzen wollen. Drücken Sie die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- Haben Sie sich entschieden, die vorprogrammierte Liste zu verwenden, erscheint jetzt der erste Fernsehsender auf Ihrem Bildschirm. Sollten Sie nach dem Laden der hinterlegten Senderliste keine Fernsehprogramme sehen können, überprüfen Sie bitte die Verkabelung, Ihre Antenneneinstellungen und/oder führen Sie einen Sendersuchlauf durch.
- Haben Sie sich entschieden, die vorprogrammierte Liste nicht zu verwenden, erscheint das Menü "Antenneneinstellungen" auf dem Bildschirm.

**Sollte das Gerät nach dem ersten Einschalten nicht das Menü "XORO Installation" anzeigen, lesen Sie bitte auf Seite 35 nach, wie Sie das Gerät wieder in den Auslieferungszustand zurückversetzen.*



Erstinstallation



Deutsch

Satelliteneinstellungen - Vorbereitung

Vorbereitung:

Um einen Sendersuchlauf erfolgreich durchführen zu können, müssen Ihnen einige Informationen zu Ihrer Empfangsanlage bekannt sein:

- Auf welchem **Satelliten** ist ihre Antenne ausgerichtet?
- Verfügen Sie über mehrere Antennen oder eine Antenne mit mehreren LNB müssen Sie wissen, welche Art von Umschalter (**Toneburst** oder **DiSEqC**) Sie verwenden und an welchem **Anschluss** welche Antenne/LNB angeschlossen ist.
- Bei einer **UniCable/SCR EN50494** Empfangsanlage müssen Sie wissen, welches **Benutzerband** verfügbar ist und welche **Bandfrequenz** diesem zugeordnet ist.



Fragen Sie beim Installateur Ihrer Antennenanlage nach, falls Ihnen einige Parameter nicht bekannt sein sollten. Sollten Sie zur Miete wohnen, fragen Sie bitte Ihren Vermieter.

Beispiel:

Die meisten Satellitenantennen in Deutschland sind auf den Satelliten ASTRA 19.2° ausgerichtet und verfügen über ein "Universal"- oder "Digital"- LNB. In diesen Fällen empfehlen wir, die vorprogrammierte Senderliste zu nutzen.

Möchten Sie die vorprogrammierte Senderliste nicht verwenden, sind die üblichen Einstellungen für ASTRA 19.2° Empfangsanlagen folgende:

- Satellit:** 019.2E ASTRA 1H,1KR, 1L, 1M
- LNB-Type:** 09750/10600
- LNB Spannung:** 13/18V
- 22KHz:** Auto
- Toneburst:** Kein
- DiSEqC 1.0/11:** Kein
- Motor:** Kein



Erstinstallation

Satelliteneinstellungen - Vorgehensweise

Auf der linken Seite des Bildschirmmenüs sehen Sie eine Liste von Satelliten, für die der Receiver vorbereitet ist.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Einstellungen für den Satelliten, den Sie auf der linken Seite ausgewählt haben.



Vorgehensweise:

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den ersten Satelliten aus, den Sie einrichten wollen.
- Drücken Sie die Taste **OK**. Ein Haken erscheint vor dem gewählten Satelliten. Der Haken bewirkt, dass der Satellit beim folgenden Sendersuchlauf berücksichtigt wird.
- Drücken Sie die Pfeiltaste ►, um auf die rechte Seite zu wechseln.
- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie die unterschiedlichen Einstellungen aus, mit den Tasten ◀/▶ ändern Sie diese.
- Haben Sie alle Einstellungen für den Satelliten angepasst, drücken Sie die Taste **MENU**, um wieder auf die linke Seite zu wechseln.
- Können Sie mit ihrer Empfangsanlage mehrere Satelliten empfangen, wählen Sie jetzt mit den Tasten ▲/▼ einen weiteren Satelliten aus, drücken Sie auch für diesen die Taste **OK** und nehmen Sie anschließend die Einstellungen auf der rechten Seite vor.
- Wiederholen Sie die Schritte für alle Satelliten, die Sie mit Ihrer Antennenanlage empfangen können.

Hinweise:

- Im unteren Teil des Menüs wird, nachdem die Einstellungen für den gewählten Satelliten korrekt ausgeführt wurden, der ungefähre Werte für die Signalqualität angezeigt.
- Sollte ein Satellit in der Liste fehlen, können Sie diesen durch Drücken der **ROTEN** Taste hinzufügen. Ein Fenster öffnet sich, tragen Sie die Werte für den Längengrad, Ost/West und das Band ein. Geben Sie dem neuen Satelliten einen Namen. Wenn Sie einen neuen Satelliten hinzufügen, muss beim folgenden Sendersuchlauf der Suchmodus "Blinde Suche" verwendet werden. Wenn Sie einen Satelliten der Liste hinzufügen, wird ggf. trotz korrekter Einstellungen keine Signalqualität angezeigt. Diese Anzeige ist nur für Satelliten verfügbar, für die eine Transponderliste hinterlegt wurde.
- Mit der Taste **GOTO** zeigen Sie die für den gewählten Satelliten hinterlegten Transponder an. Mit dem **ROTEN** Taste können Sie neue Transponder hinzufügen. Mit der **OK** Taste werden ausgewählte Transponder für einen Suchlauf markiert.



Erstinstallation



Deutsch

Satelliteneinstellungen - Erklärung der Parameter

- LNB Typ:** Wählen Sie aus, welche Oszillatorfrequenz ihr LNB verwendet. Den korrekten Wert entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres LNB. **(Standard: 09750/10600)**
- Sollten Sie über eine Unicable/SCR EN50494 Empfangsanlage verfügen, wählen Sie bitte den LNB Typ **Unicable (A oder B)**, bei einer Unicable-Anlage für den Empfang eines Satelliten ist **A** in der Regel die richtige Wahl). Wählen Sie jetzt ein freies **Benutzerband** und die dazugehörige **Bandfrequenz** aus. Details entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Ihrer Unicable-Empfangsanlage. Fragen Sie Ihren Vermieter nach dem freien Benutzerband, wenn der Anschluss in einer Mietwohnung zur Verfügung gestellt wird.
- LNB Versorgung:** Die Einstellung bestimmt, mit welcher Spannung die Antennenanlage versorgt wird. Die Höhe der Spannung bestimmt zudem, ob horizontal oder vertikal polarisierte Transponder empfangen werden. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Sender fehlen oder gar kein Empfang möglich ist. **(Standard: 13/18V)**
- 22KHz:** Über das Zuschalten eines 22KHz-Signals kann der Receiver das LNB für den Empfang eines anderen Frequenzbandes umschalten. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Sender fehlen oder gar kein Empfang möglich ist. **(Standard: Auto)**
- Toneburst:** Toneburst-Umschalter haben zwei Eingänge und ermöglichen es so, zwei Antennen oder LNB mit dem Receiver zu verbinden. Verfügen Sie über einen solchen Umschalter, müssen Sie wählen, an welchem der beiden Anschlüsse (**A oder B**) der auf der linken Seite ausgewählte Satellit angeschlossen ist.
- DiSEqC:** DiSEqC-Umschalter haben zwei bis 16 Eingänge und ermöglichen es so, mehrere Antennen oder LNB mit dem Receiver zu verbinden. Verfügen Sie über einen solchen Umschalter, müssen Sie wählen, an welchem der Anschlüsse der auf der linken Seite ausgewählte Satellit angeschlossen ist. Bitte sehen Sie im Handbuch ihres Umschalters nach, welche Version (**1.0, 1.1**) unterstützt wird.
- Motor:** Drehbare Antennenanlagen erfordern eine erweiterte Konfiguration. Wir empfehlen, diese von Fachbetrieben durchführen zu lassen. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend Ihrer Antennenanlage vor. Mit der **ROTEN** bzw. **GRÜNEN** Taste öffnen Sie die Menüs für die weiteren Einstellungen.

Nachdem Sie alle Einstellungen für alle empfangbaren Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die **BLAUE** Taste, um das Menü für den Sendersuchlauf zu öffnen.



Erstinstallation

Sendersuche

Nach dem Drücken der **BLAUEN** Taste im Menü **Satelliteneinstellungen** erscheint das Fenster "Sendersuche".

In diesem Fenster können Sie drei Einstellungen verändern, die das Suchergebnis beeinflussen:

Suchmodus:

- **Standard:** Der Receiver verwendet in der Firmware hinterlegte Listen, um Sender zu finden. Dieser Suchvorgang ist schnell, Sender auf zukünftig neuen Transpondern werden aber nicht gefunden.
- **Blinde Suche:** Der Receiver sucht jede mögliche Frequenz nach Sendern ab. Dieser Vorgang dauert etwas länger, jedoch werden auch Sender auf Transpondern gefunden, die dem Receiver noch nicht bekannt sind.
- **Netzwerk:** Der Receiver verwendet in der Firmware hinterlegte Listen, um Sender zu finden. Die Netzwerksuche kann durch Analyse von Daten aus bekannten Transponder die Frequenz neuer Transponder ermitteln. Der Suchvorgang ist schneller als "Blinde Suche", jedoch kann es auch hier noch zu fehlenden Sendern kommen.

Bitte nutzen Sie "Blinde Suche", die Suche dauert zwar etwas länger, das Ergebnis ist jedoch eine vollständige Senderliste.

Haben Sie im Menü **Satelliteneinstellungen** einen **neuen Satelliten erstellt**, müssen Sie den Suchmodus "Blinde Suche" verwenden, da für nachträglich hinzugefügte Satelliten noch keine Transponderliste vorhanden ist. Bei UniCable/Einkabelanlagen steht "Blinde Suche" nicht zur Verfügung.

Sender:

- **Alle:** Während der Sendersuche werden freie (unverschlüsselte) und Bezahlsender (verschlüsselt, Pay-TV) zur Senderliste hinzugefügt
- **Nur Freie:** Die Programmsuche speichert nur unverschlüsselte Sender ab.

Der Receiver kann keine Pay-TV Programme entschlüsseln. Wählen Sie "FTA (freie) aus. Sie erhalten eine kürzere Programmliste und sparen Zeit beim Sortieren der Programme.

Sendertyp:

- **Alle:** Der Suchlauf speichert Fernseh- und Radiosender
- **Fernsehse.:** Der Suchlauf speichert nur Fernsehsender
- **Radio:** Der Suchlauf speichert nur Radiosender

Drücken Sie die Taste **OK**, der Suchlauf beginnt.

Der Receiver wechselt zum ersten gefundenen Sender, wenn die Sendersuche abgeschlossen ist.





Tägliche Bedienung



Wichtige Tasten und deren Funktionen

Senderwechsel

Mit den Tasten **CH▲/CH▼** können Sie den Sender wechseln. Über die Tasten **0-9** können Sie die Sendernummer auch direkt eingeben.

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK** Taste auf. Bedienung der Senderliste:

- ▲/▼** Sender auswählen
- OK** Aufrufen des ausgewählten Senders
- PAGE** Seitenweise durch die Liste blättern
- TV/Radio** Zwischen Radio- und Fernsehsenderliste wechseln.
- ROTE Taste** Sender nach Sendernamen suchen
- GOTO** Sender nur für bestimmte Satelliten oder alle Sender auflisten
- EXIT** Senderliste ausblenden



Deutsch

TV/Radio

Wenn Sie zwischen dem Fernseh- und Radiosendern wechseln möchten, dann drücken Sie die **TV/RADIO** Taste.

Favoriten

Haben Sie Favoritenlisten angelegt (siehe Seite 31), können Sie mit der **FAV** Taste auf der Fernbedienung auf die Favoritenlisten zugreifen. Die Bedienung innerhalb der Favoritenliste sieht wie folgt aus:

- ◀/▶** Favoritenliste auswählen
- ▲/▼** Sender auswählen
- OK** Aufrufen des ausgewählten Senders
- EXIT** Favoritenliste ausblenden

Untertitel

Wenn Sie Untertitel angezeigt haben möchten, drücken Sie die **SUB-T** Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Untertitelsprache aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Überträgt ein Fernsehsender keine Untertitel, wird nur die Auswahlmöglichkeit "aus" angezeigt.

Verlassen Sie das "Untertitelsprache"-Menü mit der Taste **EXIT**.





Tägliche Bedienung

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Tonspur/Sprache wählen

Wenn Sie während des Fernsehens die **AUDIO** Taste auf der Fernbedienung drücken, haben Sie Zugriff auf die Audioeinstellungen des TV Senders.

Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Sprache bzw. Audioformat aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Verlassen Sie das "Audio-Sprache"-Menü mit der Taste **EXIT**.



Videotext

Den Videotext aktivieren Sie über die **TTX** Taste. Nutzen Sie die Zifferntasten **0-9** zur Eingabe der gewünschten Videotextseite.

Verlassen Sie den Videotext mit der Taste **EXIT**.



Stummschaltung/Ton aus

Drücken Sie die **MUTE** Taste auf der Fernbedienung, um den Ton auszuschalten. Drücken Sie die **MUTE** Taste erneut, um den Ton wieder anzuschalten.

Lautstärke

Mit den Tasten **◀/▶** (**VOL+** / **VOL-**) ändern Sie die Lautstärke.

Wenn Sie Dolby Digital oder andere Raumklangformate über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream (RAW) ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

Informationen

Drücken Sie die Taste **i** mehrfach, um unterschiedliche Informationen zum aktuellen Programm anzuzeigen.

Während laufender PVR-Aufnahmen können Sie durch mehrfaches drücken der Taste **i** u.a. Informationen zum freien Speicherplatz auf dem angeschlossenen USB-Gerät anzeigen.



Seitenverhältnis (ASPECT)

Während des Fernsehens haben Sie die Möglichkeit, das Seitenverhältnis zu ändern, ohne das Menü aufzurufen. Drücken Sie dazu die **ASPECT (GELB)** Taste, das Seitenverhältnis ändert mit jedem Tastendruck (siehe auch Seite 32).



Wichtige Tasten und deren Funktionen

Elektronischer Programmführer

Drücken Sie die **EPG** Taste, der elektronische Programmführer wird angezeigt.

- OK** Timer für gewählte Sendung programmieren
- i** Zeigt die Timer-Liste an
- ▲/▼** Sendung auswählen
- ◀/▶** Sender umschalten
- EXIT** EPG ausblenden



Timerprogrammierung

Timerprogrammierung

Wenn Sie in der EPG-Anzeige die **OK** Taste nach Auswahl einer Sendung drücken, wird diese in die Timerprogrammierung übernommen. Informationen wie Sender, Datum und Uhrzeit werden automatisch aus dem EPG übernommen. Der Titel der Sendung wird nicht übernommen. Der Receiver ermittelt diesen bei Aufnahmebeginn aus dem EPG.

Weitere Einstellungen sind *Wiederholung* und *Modus*. Die Option *Wiederholung* definiert, ob eine Sendung einmalig oder regelmäßig aufgenommen werden soll.

Die Option *Modus* muss für eine USB-Aufnahme auf **USB-Aufnahme** belassen werden. Zum Speichern drücken Sie die Taste **OK**. Der programmierte Timer erscheint in der Timer-Liste.

Mit der **EXIT** Taste können Sie die einzelnen Fenster wieder schließen. Mehrmaliges Drücken dieser Taste blendet schließlich auch das EPG Fenster aus.



Hinweise:

- Vergessen Sie nicht, einen USB Speicher anzuschließen (siehe Seite 15).
- Einstellung *Modus*: Wählen Sie **USB-Aufnahme**, wenn eine Aufnahme auf einem USB-Gerät erfolgen soll. Wählen Sie **Senderwechsel**, wenn sich der Receiver zur eingestellten Startzeit einschalten bzw. umschalten soll, ohne eine USB-Aufnahme durchzuführen.
- Sie können die Timer-Liste während des Fernsehens durch Drücken den **BLAUEN** Taste aufrufen.
- Innerhalb der Time-Liste können Sie mit der **ROTEN** Taste einen neuen Timer hinzufügen, mit der **GRÜNEN** Taste einen ausgewählten Timer ändern und mit der **BLAUEN** Taste einen gewählten Timer löschen.





USB-Rekorder

Sofortaufnahme und manuelle Timerprogrammierung, Aufnahmeliste

Aufnahme

Wenn Sie das aktuelle Programm aufnehmen möchten, schließen zuerst einen USB Speicher am USB Anschluss an und drücken Sie dann die **•** Taste. Durch erneutes Drücken der **•** Taste können Sie eine Zeit vorgeben, nach der die Aufnahme automatisch beendet werden soll. Manuell beenden können Sie die Aufnahme durch das Drücken der **■** Taste. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste. Mit der Taste **▶** können Sie die laufende Aufnahme von Anfang an wiedergeben.

Hinweis: Der Receiver verfügt nur über ein Empfangsteil (Tuner). Daher kann während der Aufnahme nicht beliebig auf andere Sender umgeschaltet werden. Möchten Sie während der Aufnahme umschalten, benötigen Sie einen XORO-Receiver mit TWIN-Tuner (zwei Empfangsteile) und eine entsprechend ausgebaute Empfangsanlage.

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Wenn Sie die Timeshift-Funktion verwenden möchten, schließen Sie zuerst einen USB Speicher am USB Anschluss an und drücken Sie dann die **||**-Taste. Bild und Ton werden angehalten, der Receiver beginnt, das Fernsehprogramm auf dem USB-Gerät zwischenzuspeichern. Mit der Taste **▶** können Sie das Fernsehprogramm lückenlos fortsetzen. Mit den Tasten für den Bildsuchlauf (**◀◀ ▶▶**) können Sie innerhalb der zwischengespeicherten Daten vor- und zurückspulen. Die **STOP**-Taste (**■**) beendet die Timeshift-Funktion. (Siehe auch Seite 37)

Aufnahmeliste

Die aufgenommenen Sendungen können Sie über die **PVR (ROT)** Taste direkt erreichen. Alle bisherigen Aufnahmen werden dort angezeigt.

- ▲/▼** Aufnahme auswählen
- OK** Startet die Wiedergabe im Vorschaufenster
- ROT** Wechsel zwischen Vorschau- und Vollbildanzeige
- GRÜN** Aufnahme umbenennen
- GELB** Aufnahme für das Löschen markieren.



Wiedergabe

- ▶▶** Schneller Vorlauf
- ◀◀** Schneller Rücklauf
- ||** Pause, die Wiedergabe setzen Sie mit dem erneuten Drücken der **||** fort
- EXIT/STOP** Beenden der Wiedergabe

Datei umbenennen

Wählen Sie aus der Aufnahmeliste die Datei aus, die Sie umbenennen möchten. Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, auf dem Bildschirm erscheint eine OSD Tastatur. Wählen Sie mit Hilfe der Navigationsstasten **◀/▶/▲/▼** die einzelnen Buchstaben des neuen Dateinamens und bestätigen jeden Buchstaben mit der **OK** Taste. Ist der neue Name fertig, dann navigieren Sie zu dem **OK-Feld** und drücken Sie die **OK** Taste.

Aufnahme löschen

Wählen Sie aus der Aufnahmeliste die Datei aus, die Sie löschen möchten. Drücken Sie die **GELBE** Taste. Die ausgewählte Datei wird mit einem „Häkchen“ markiert. Drücken Sie die **OK** Taste und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der **OK** Taste.



XORO Media Player



Deutsch

Wenn Sie Bilder, Musik oder Filme von USB-Massenspeichergeräten abspielen möchten, rufen Sie dazu den USB Media Player des Gerätes auf. Schließen Sie zuerst den USB Speicher an und drücken Sie die **MENU** Taste.

Drücken Sie so oft die ◀/▶ Tasten, bis das Menü **USB** angezeigt wird. Drücken Sie die ▼ Taste bis die Option **XORO Media Player** hervorgehoben wird. Bestätigen Sie mit der **OK** Taste die Auswahl.



Hinweis: Der Media Player kann während des Fernsehens auch durch das Drücken der Taste ■ aufgerufen werden.

Der Media Player erlaubt die Wiedergabe folgender Dateitypen:

- Musik
- Foto
- Film
- PVR (siehe Seite 24)



Wechseln Sie zwischen den einzelnen Option mit den ◀/▶ Tasten und bestätigen Sie die Auswahl mit der **OK** Taste.

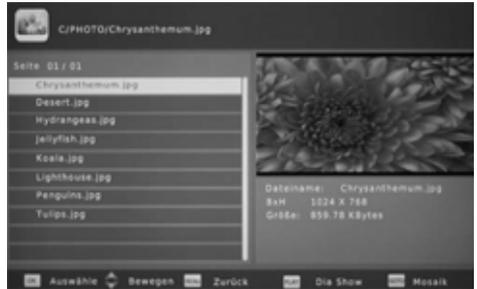


XORO Media Player

Foto

Wenn Sie Fotos mit dem Receiver anzeigen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Foto* auf.

Nach erfolgreichem Auslesen des USB-Speichers wird im Dateibrowser die Verzeichnisstruktur angezeigt. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden Ordner aus und öffnen Sie diesen mit der **OK** Taste.



Befinden sich in diesem Ordern Bilder, so werden diese in dem Dateibrowser aufgelistet und das erste Bild auf der rechten Seite als Vorschaubild dargestellt.

Navigationshilfen im Dateibrowser

- OK** Anzeige des Bildes in Vollbild
- PLAY (▶)** Starten der Diavorführung aller Bilder in diesem Ordner
- ▲/▼** Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Bild bzw. Ordner
- RECALL** Navigation zu dem über geordneten Ordner
- EXIT** Rückkehr ins Multimedia Menü

Vorschau-Anzeige

Die Mosaikübersicht hat eine ähnliche Funktionsweise wie der Dateibrowser:

- ▲/▼** Wechsel zum oberen bzw. unteren Bild
- ◀/▶** Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Bild
- OK** Startet die Wiedergabe des Bildes
- EXIT** Beendet die Vorschaubildanzeige und wechselt direkt ins Hauptmenü zurück

Wiedergabe

Starten Sie die Wiedergabe in der Diavorführung mit der **PLAY ▶** Taste. Die Diavorführung läuft entsprechend den *Fotoeinstellungen* im *USB Menü* ab. Folgende Operationen stehen Ihnen zur Verfügung:

- ▶▶|** Anzeige des nächsten Bildes
- |◀◀** Anzeige des vorherigen Bildes
- ROT** Vergrößern bzw. Verkleinern des Bildes
- GRÜN** Rotation des Bildes um 90° gegen den Uhrzeigersinn
- GELB** Rotation des Bild um 90° im Uhrzeigersinn
- i** Information des Bildes mit Dateiname, Auflösung und Größe der Datei
- RECALL/EXIT** Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zum Dateibrowser

Musikwiedergabe während der Bildanzeige

Sie können während der Bildwiedergabe auch Musik hören. Dazu müssen Sie zuerst das Musikstück auswählen und dann zu den Bildern wechseln.

Unterstützte Formate

Folgende Formate werden unterstützt: JPEG, BMP

Hinweise: Das Darstellen von Fotos mit hoher Auflösung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir empfehlen fernsehgerechte Auflösungen (z.B. 1280x720 oder 1920x1080 pixel)



XORO Media Player



Deutsch

Musik

Wenn Sie Musikdateien mit dem Receiver abspielen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Musik* auf.

Nach erfolgreichem Auslesen des USB-Speichers wird im Dateibrowser Verzeichnisstruktur angezeigt. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden Ordner aus und aktivieren Sie diesen mit der OK Taste.

Befinden sich in diesem Ordern Musikdateien, so werden diese in dem Dateibrowser aufgelistet.



Navigationshilfen im Dateibrowser

- OK / PLAY (▶)** Abspielen der ausgewählten Datei
- STOP** Beendet die Musikwiedergabe
- ▶▶|** Wechsel zum nächsten Musikstück
- |◀◀** Wechsel zum vorherigen Musikstück
- || / PAUSE** Unterbricht die Musikwiedergabe
- ▲/▼** Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Musikdatei
- ⏪ / RECALL** Navigation zu dem über geordneten Ordner
- EXIT** Rückkehr ins Multimedia Menü

Schneller Vorlauf bzw. Rücklauf

Wenn Sie während der Musikwiedergabe die >> oder die << Taste drücken, dann starten Sie den schnellen Vorlauf bzw. schneller Rücklauf. Jedes Drücken der Taste erhöht die Geschwindigkeit.

Unterstützte Formate

Der Receiver unterstützt folgende Musikdateien:

Format:	MP3
Sampling Frequenz:	32 - 48 kHz
Bitrate:	32 bis 320 kb/s

Film

Wenn Sie Filmdateien mit dem Receiver abspielen möchten, schließen Sie einen USB Speicher an und rufen Sie den Menüpunkt *Film* auf.

Hinweise:

Verschiedene Codecs werden unterstützt. Sie müssen/sollten nach dem anerkannten Standards erstellt worden sein. Für MPEG-2 gilt ISO/IEC 13818, für MPEG-4 gilt ISO/IEC-14496. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Darstellung kommen.

Bitte beachten Sie Seite 29 zu den unterstützten Formaten

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC Programmen zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Video-dateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Dateien führen.



XORO Media Player

Film

Nach erfolgreichem Auslesen des USB-Speichers werden die Ordner/Dateien angezeigt. Wählen Sie im Dateibrowser einen Ordner mit Filmdateien mit der **OK** Taste aus. Die Dateien werden dann im Dateibrowser in einer Liste angezeigt.

Navigationshilfen im Dateibrowser

- ▲/▼ Wechsel zum vorherigen bzw. nächsten Datei bzw. Ordner
- OK Startet die Wiedergabe der Datei bzw. öffnet den Ordner
- RECALL** Steuert das übergeordnete Verzeichnis an
- ROT Vorschau/Vollbild
- EXIT Beendet die Filmwiedergabe



Abspielfunktionen während der Wiedergabe

Wenn Sie einen Film ausgesucht haben und diesen mit der **OK** Taste gestartet haben, dann wird der Film in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite dargestellt. Mit der **ROTEN** Taste können Sie in den Vollbildmodus wechseln. Eine direkte Wiedergabe in Vollbild erreichen Sie mit der **PLAY** Taste. Alle Funktionen werden nachstehend kurz aufgelistet.

- OK Wiedergabe im Vorschaufenster
- ▶ Wiedergabe in Vollbild
- ROT Wechsel zwischen Vollbild und Vorschaufenster
- i Informationsanzeige wie Abspielzeit/Abspielänge der Datei, Dateiname, Dateigröße, Auflösung, Bildrate
- AUDIO Wechsel der Tonspur
- SUB-T 1x Untertitelauswahl anzeigen, 2x Untertitелеinstellungen ändern
- MENU Zurück zum Dateibrowser und der Wiedergabe im Vorschaufenster
- RECALL** Zurück zum Dateibrowser und der Wiedergabe im Vorschaufenster
- GOTO Sprung zu einem selbst definierten Zeitpunkt
- ◀◀ / ▶▶ Schneller Rücklauf bzw. schneller Vorlauf
- |◀◀/▶▶| Vorherige/nächste Datei
- || Unterbricht die Wiedergabe (Pause)
- STOP Beendet die Wiedergabe
- RPT Wiederholungsmodus (Einzelne bzw. alle Dateien in einem Ordner wiederholen)

Wiedergabe fortsetzen

Für einige Dateiformate kann der Receiver die Position speichern, an der Sie beim letzten Abspielen die Wiedergabe gestoppt haben.

Konnte der Receiver die letzte Wiedergabeposition speichern, blendet er beim erneuten Starten der Wiedergabe am oberen Bildschirmrand die Auswahl **Letzte Pos./Start** ein.

- **Letzte Pos.:** Die Wiedergabe an der gespeicherten Position fortsetzen.
- **Start:** Fortsetzen der Wiedergabe abbrechen und Datei von Anfang an wiedergeben.

Die Auswahl zwischen den Optionen erfolgt mit den Taste **▲/▼**, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.



XORO Media Player



Unterstützte Formate

Endung	Container	Video Codec	Max. Auflösung	Audio Codec	Profil
MPG, MPEG	MPG, MPEG	Mpeg 1,2	1920x 1080/30P	MP2,MP3	Main
TS	MPEG2-TS, H264-TS	MPEG2, H.264	1920x 1080/30P	MP2,MP3	Main
MP4	AVI, MP4	MPEG4, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta 1/2, H.264	1920x1080/30P	MP3	H264: Main Profile and High Profile @Level 4.0 MPEG4: Simple Profile and Advanced Simple Profile @Level 5
MKV	MKV	H.264, MPEG 1,2,4	1920x1080/30P	MP2,MP3	H264: Main Profile and High Profile @ Level 4.0 MPEG4: Simple Profile and Advanced Simple Profile @Level 5
AVI	AVI (1.0,2.0), DMF0,1,2	MPEG2, MPEG4 Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2 H.264	1920x1080/30P	MP2,MP3	MPEG2: Main Profile MPEG4: Simple Profile and Advanced Simple Profile @Level 5

Deutsch

Hinweise: GMC wird nicht unterstützt. **Max. Bitrate: 20Mbit/sec.** Seitenverhältnis: 4/3, 16/9

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



Einstellungen

Hauptmenü

Das Hauptmenü des Receivers rufen Sie über die **MENU** Taste auf.

Die Untermenüs sind:

- Sender
- Bild
- Sendersuche
- Zeit
- Präferenzen
- System
- USB



Sender

Hinweis:

Das **Standardpasswort ist 000000**. Sollten Sie das Passwort geändert und vergessen haben, geben Sie das Masterpasswort **888888** ein.

Senderliste bearbeiten

In diesem Menü können Sie die Reihenfolge der Sender ändern, Sender löschen und umbenennen sowie Favoritengruppen zuordnen.

Bewegen mit ▲/▼

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie auf eine andere Sendernummer verschieben wollen.
- Drücken Sie die **ROTE** Taste, der Sender wird für das Verschieben markiert.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den Platz aus, zu dem Sie den markierten Sender verschieben wollen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, der Sender wird bei dem gewählten Platz in die Senderliste eingefügt.



Hinweis: Sie können mehrere Sender mit der **ROTEN** Taste für das Verschieben markieren.

Bewegen durch Eingabe der neuen Programmnummer

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, welchen Sie auf einen anderen Programmplatz verschieben wollen.
- Drücken Sie die **ROTE** Taste.
- Geben Sie den neuen Programmplatz mit den Zifferntasten 0-9 ein.
- Drücken Sie die **OK**, der Sender wird bei dem gewählten Platz in die Senderliste eingefügt.

Löschen

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie löschen möchten.
- Drücken Sie die **BLAUE** Taste, eine Sicherheitsabfrage erscheint.
- Drücken Sie die **OK**, um die Abfrage zu bestätigen und den Sender zu löschen.



Einstellungen



Sender

Verriegeln

Der Receiver fragt nach dem Passwort, bevor ein verriegelter Sender angeschaut werden kann.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie sperren möchten.
- Drücken Sie die **GELBE** Taste, der Sender wird für das Sperren markiert.
- Drücken Sie erneut die **GELBE** Taste, um die Sperrung aufzuheben.

Überspringen

Sender, die für das Überspringen markiert werden, werden beim Umschalten mit den Tasten **CH**▲/▼ übersprungen und können nur mit den Zifferntasten (**0-9**) aufgerufen werden.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie "überspringen" möchten.
- Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, der Sender wird für das Überspringen markiert.
- Drücken Sie erneut die **GRÜNE** Taste, um das "Überspringen" aufzuheben.

Favoriten

Der Receiver verfügt über vier vordefinierte Favoritengruppen (Film, News, Sport, Musik). Sie können jeden Sender jeder Favoritengruppe zuordnen. Ein Sender kann mehreren Gruppen zugeordnet werden.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Sender aus, den Sie zu einer Favoritengruppen hinzufügen wollen.
- Drücken Sie die Taste **FAV**. Das Menü "Favoriten" wird eingeblendet.
- Wählen Sie die Favoritengruppe aus ▲/▼, zu der Sie den Sender hinzufügen wollen.
- Drücken Sie die Taste **OK**, vor der Favoritengruppe erscheint das entsprechende Symbol.

Sie können an dieser Stelle auch mehrere Favoritengruppen auswählen. "Ausschalten" hebt die Auswahl aller Favoritengruppen auf.

- Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das "Favoriten"-Menü zu schließen.

Umbenennen

Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den entsprechenden Sender aus und drücken Sie die **RECALL**  Taste. Es erscheint eine Bildschirmtastatur. Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀/▶/▲/▼ die Buchstaben aus und bestätigen Sie den Buchstabe mit der **OK** Taste. Ist der neue Sendername komplett, dann navigieren Sie zu dem "OK"-Feld und drücken Sie dort die **OK** Taste. Der Sender erhält dann den neuen Namen.

Hinweise:

- Mit der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen TV- und Radioliste umschalten
- Mit der Taste **GOTO** können Sie Sender aller oder eines bestimmten Satelliten auflisten lassen.
- Die Änderungen an der Senderliste werden gespeichert, wenn Sie das Menü "Senderliste bearbeiten" mit der Taste **EXIT** verlassen.



Einstellungen

Sender

Sortieren

Mit dieser Option können Sie die Sender nach den Vorgaben (Verschlüsselung, Frequenz usw.) innerhalb der Liste sortieren. Die vorherige Sortierung geht dabei verloren.

Bild

Seitenverhältnis

Diese Einstellung bestimmt, welches Bildformat Ihr Fernseher verwendet und wie Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis für Ihren Fernseher vom Receiver angepasst werden.

- **AUTO** (für 16/9 Fernseher, 4:3- oder "Wide Screen"-Inhalte werden ggf. bildschirmfüllend aber verzerrt dargestellt. Die weitere Anpassung muss durch den Fernseher erfolgen)
- **4:3 Pan & Scan** (für 4/3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden nach Möglichkeit bildschirmfüllend dargestellt, unverzerrt, jedoch mit Informationsverlust)
- **4:3 Letterbox** (für 4/3 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit "schwarzen Balken" dargestellt.)
- **16:9 Pillar Box** (für 16/9 Fernseher. Vom Seitenverhältnis abweichende Inhalte werden unverzerrt aber ggf. mit "schwarzen Balken" dargestellt.)
- **16:9 Pan & Scan** (für 16/9 Fernseher. 16/9 Übertragungen werden bildschirmfüllend und unverzerrt dargestellt. 4/3 Übertragungen werden unverzerrt aber vergrößert dargestellt. Diese Einstellung ist besonders für 4/3 "Letterbox" Übertragungen geeignet, um die Anzeige von "schwarzen Balken" in diesem Fall zu reduzieren)



Während des Fernsehens können Sie mit der Taste **ASPECT** zwischen den unterschiedlichen Seitenverhältnissen umschalten.

Auflösung

Hier definieren Sie die Auflösung, die über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Optionen sind:

- 576i (PAL) / 480i (NTSC)
- 576p (PAL) / 480p (NTSC)
- 720p
- 1080i/1080p

Hinweis:

Bitte beachten Sie das Handbuch Ihres Fernsehers bzgl. der richtigen Auflösung.

Farbsystem/V-Frequenz

Bestimmt das Farbsystem für den **SCART Ausgang (PAL oder NTSC)** und die Bildwechselfrequenz für den **HDMI Ausgang (50Hz oder 60Hz)**

Signalart (SCART)

Mit dieser Option legen Sie fest, welche Signalart an der SCART-Buchse verfügbar ist. RGB bietet i.d.R. die beste Bildqualität. Beachten Sie auch das Handbuch ihres Fernsehers.

Informationsanzeige

Diese Einstellung bestimmt, wie lange die Informationsanzeige (Sendername/-nummer usw.) nach dem Senderwechsel angezeigt wird.



Sendersuche

Satelliteneinstellungen

siehe Seite 17.

Senderliste sichern/laden

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Senderliste auf einem USB-Speichergerät sichern (exportieren) und zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf dem Receiver installieren (importieren).

Laden: Der Receiver listet alle verfügbaren Datenbankdateien auf. Wählen Sie die Datei aus, die Sie auf dem Receiver installieren wollen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Die Meldung "Load Database successfully" zeigt an, dass die gewählte Senderliste korrekt installiert wurde.

Sichern: Speichert die aktuelle Senderliste des Receivers auf dem USB-Speicher. Die Datenbankdatei erhält folgenden Namen: HB_DATABASE_X_Y.DBM
"X" steht dabei für den aktuellen Monat, "Y" für den Tag.

Zeit

Der Receiver stellt seine Uhr automatisch, sobald ein Satellitensender empfangen wird. Damit der Receiver die lokale Uhrzeit korrekt berechnen kann, muss die richtige Zeitzone eingestellt werden.

Zeitzoneneinstellung

Auto Der Receiver versucht, die Zeitzone selbstständig zu ermitteln.

Manuell Sie können die Zeitzone selbst bestimmen.



Zeitzone

Sie können hier die Zeitzone festlegen, sofern "Zeitzoneneinstellung" auf "Manuell" eingestellt wurde. Für **Deutschland** ist es **MGZ +1**, während der Sommerzeit ist es **MGZ+2**.

EuP Auto-Stand By

Energiesparen nach Vorgabe einer EU-Richtlinie (EuP). Der Receiver schaltet nach der ausgewählten Zeit ab, wenn keine Benutzeraktivität (drücken von Tasten usw.) festgestellt wird.

Zeitanzeige in Stand By

Diese Einstellung bestimmt, ob der Receiver die Uhrzeit im Display anzeigt, wenn er ausgeschaltet ist (Stand By).

Präferenzen

OSD Sprache

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden sollen.

Untertitel Sprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Untertitel.

Hinweis:

Viele Sender übertragen keine Untertitel.

Audio-Sprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für Tonspuren.

Digital Audio

Mit dieser Option bestimmen Sie, in welchem Format das Audio-Signal am S/PDIF (COAXIAL) und am HDMI Ausgang zur Verfügung steht:

- **PCM:** digitaler Stereo Ton
- **RAW:** Wenn eine TV-Sendung oder eine Video-Datei über eine Dolby Digital-Tonspur verfügt, wird dieses Tonformat über den S/PDIF **und** den HDMI-Ausgang ausgegeben. Sollten Sie **keinen Ton über den Fernseher hören** können, wählen Sie bitte die Einstellung "**PCM**"!

*Bitte benutzen Sie die **AUDIO** Taste, um eine ggf. verfügbare Dolby Digital Tonspur eines Fernsehsenders zu wählen.*

Wenn Sie Dolby Digital oder andere Raumklangformate über den S/PDIF bzw. HDMI-Ausgang als Bitstream (RAW) ausgeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Auswirkung.

Display-Helligkeit

Hier können Sie einstellen, wie hell die Displayanzeige des Receivers leuchten soll.





System

Kindersicherung

In diesem Menü legen Sie fest, ab welcher Altersfreigabe für ein Rundfunkprogramm Bild und Ton erst nach Eingabe des Kennworts angezeigt werden.

Hinweis: Informationen zu Alterfreigabe von Rundfunkprogrammen werden in Deutschland nicht übertragen.



Passwort ändern

Hier können Sie das Passwort ändern. Nach dem Aktivieren der Option müssen zuerst das alte Passwort eingeben. Das Standardpasswort ist **0 0 0 0 0 0**.

Der Zeiger springt automatisch in die nächste Zeile. Geben Sie hier ein neues sechsstelliges Passwort ein. Nach der Eingabe müssen Sie zur Sicherheit noch mal das sechsstelliges Passwort eingeben.

Falls alle Eingaben richtig sind, wird das neue Passwort sofort übernommen.

Hinweis: Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie das Masterpasswort verwenden, um ein neues Passwort zu vergeben. **Masterpasswort: 8 8 8 8 8 8**

Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie haben die Möglichkeit, alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, indem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und geben Sie das Passwort ein.

Hinweis:

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt. Sie müssen dann auch den Suchlauf erneut durchführen.

Informationen

Mit dieser Option können Sie sich Informationen über Software und Hardware anzeigen lassen.

Verlauf

Diese Einstellung verändert die Funktion der **RECALL**-Taste. Ist die Funktion "Verlauf" ausgeschaltet, wechselt das Receiver beim Drücken der Taste **RECALL** zurück zum zuletzt angeschauten Sender. Ist "Verlauf" eingeschaltet, wird nach dem Druck auf die Taste **RECALL** eine Liste der Sender angezeigt, die Sie zuletzt angesehen haben.

Software Update

USB Upgrade

Falls nötig, wird aktuelle Firmware auf www.xoro.de zusammen mit einer Aktualisierungsanleitung bereitgestellt. Bitte installieren Sie keine Firmware, welche Sie von anderen Internetseiten heruntergeladen haben.



Einstellungen

USB

Das Menü *USB* enthält die Optionen für:

- XORO Media Player
- Fotoeinstellungen
- Untertiteleinstellungen
- PVR Einstellungen



XORO Media Player

Über diese Option gelangen Sie zu dem USB Media Player (siehe Seite 25 ff).

Fotoeinstellungen

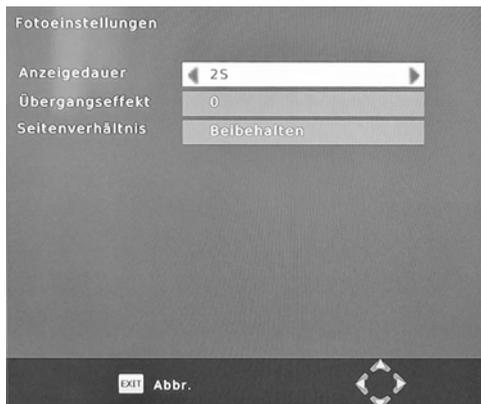
Mit diesen Einstellungen bestimmen Sie, wie Fotos angezeigt werden.

Anzeigedauer

Die Einstellung bestimmt, wie lange ein einzelnes Bild während einer Dia Show angezeigt wird.

Übergangseffekt

Wird eine andere Einstellung als "0" gewählt, werden Übergangseffekte zwischen den Bildern einer Dia Show angezeigt. Abhängig von der Auflösung der Bilder, kann es zu Verzögerungen während der Dia Show kommen.



Seitenverhältnis

Bestimmt, wie Bilddateien angezeigt werden.

- **Beibehalten** (Bilder werden unverzerrt dargestellt)
- **Verwerfen** (Bilder werden an den Bildschirm angepasst, dabei kann es jedoch zu Verzerrungen kommen)



USB

Untertitелеinstellungen

Diese Einstellungen beziehen sich nur auf die Darstellung von einigen Untertiteln von Videodateien.

Schriftgröße

Bestimmt die Schriftgröße von Untertiteln im Media Player.

Hintergrund

Legt fest, auf welchem Hintergrund Untertitel im Media Player angezeigt werden.

Schriftfarbe

Legt fest, in welcher Schriftfarbe Untertitel angezeigt werden.

PVR Einstellungen

Aufnahmegerät

Dieses Menü zeigt **Informationen** (Größe und Dateisystem) über das angeschlossene USB-Gerät an. Sollte das USB Massenspeichergerät über **mehrere Partitionen** verfügen, können Sie mit der Tasten ◀/▶ zwischen den verfügbaren Partitionen wählen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die **gewählte Partition** für die **Aufnahme** zu bestimmen.

Die Einstellung *TMS Speicher* legt fest, wie viel Speicherplatz max. von der Timeshift-Funktion belegt wird.

Formatieren

- Wählen Sie zuerst in der Zeile "*Dateisystem*" das gewünschte Dateisystem aus.
- Wählen Sie dann in der Zeile "*Formatieren*" das USB-Gerät bzw. die Partition aus, die Sie formatieren wollen.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl und die folgende Sicherheitsabfrage mit **OK**.

Achtung

Beim Formatieren d.h. Erstellen eines Dateisystems werden alle Dateien und Verzeichnisse gelöscht, die sich auf dem USB Speichergerät befinden. Formatieren Sie keine Datenträger, auf denen noch wichtige Dateien gespeichert sind!

Hinweis:

Das Dateisystem **FAT32** ist mit nahezu allen Computern und Geräten der Unterhaltungselektronik kompatibel. Jedoch ist die max. Dateigröße auf 4GB beschränkt. Datenträger die größer als 32GB sind, werden ineffizient durch FAT32 genutzt.

NTFS kann von einigen Betriebssystem und Geräten der Unterhaltungselektronik nicht gelesen werden. Bei NTFS sind Dateien über 4GB möglich. NTFS-Funktionen wie z.B. Journale, Zugriffsrechte, Dateiverschlüsselung und -komprimierung usw. werden vom Receiver nicht unterstützt.



Problembehandlung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren. Technischer Kundenservice für XORO-Geräte: siehe Seite 7

Symptom	Ursache/Lösung
Kein Empfang / Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten / Eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none">• Richten Sie die Satellitenschüssel richtig aus• Wählen Sie einen Satelliten aus, den Sie empfangen können• Achten Sie auf die Parameter bei der Satelliteneinstellungen• Wiederholen Sie den Suchlauf.• Lassen Sie Ihre Antennenanlage von einem Fachmann überprüfen• Beachten Sie die Hinweise auf Seite 4, 14 und Seite 17.
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Verbindung zum TV Fernsehgerät.• Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 32, V-FORMAT-Taste Seite 12).• Sender ist verschlüsselt
Fernbedienung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die Batterien.• Benutzen Sie die Fernbedienung in der spezifizierten Reichweite (max. 5 Meter und 30 °)
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie die Stummschaltung ab (MUTE Taste)• Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (VOL +)• Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker.• Beachten Sie Seite 34 für die Einstellungen zum digitalen Tonausgang S/PDIF.
Falsche Sprache: Ton oder Untertitel	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die AUDIO Taste, um aus verfügbaren Tonspuren zu wählen.• Drücken Sie die SUB-T Taste, um verfügbare Untertitel zu wählen.
Keine Aufnahme oder Aufnahme bricht ab	<ul style="list-style-type: none">• Kein freier Speicherplatz auf dem Speichergerät vorhanden. Drücken Sie während der Aufnahme mehrmals die Taste i, um den verfügbaren Speicherplatz anzuzeigen. Im Menü/USB/PVR Einstellungen/Aufnahmegerät können Sie ebenfalls den freien Speicherplatz überprüfen.• USB-Gerät nicht geeignet (siehe Seite 15)• Möchten Sie länger als 3 Stunden aufzeichnen, schalten Sie die Funktion "EuP Auto-Stand By" ab (siehe Seite 33)
USB Gerät wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 15, USB Anschluss
Gerät zeigt die Falsche Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 33, Zeitzoneeinstellung
Der Receiver geht nach 3 Stunden aus	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Seite 33, Einstellung EuP Auto-Stand By
Bild ist zu klein oder verzerrt	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Seite 32, 22, Seitenverhältnis, ASPECT-Taste
Aufnahme hat keinen oder falschen Titel	<ul style="list-style-type: none">• Der Receiver erzeugt den Titel einer Aufnahme bei Aufnahmebeginn. Es kann passieren, dass zu diesem Zeitpunkt EPG-Daten nicht verfügbar oder nicht aktuell sind (z.B. wird ggf. noch der Titel der vorherigen Sendung übertragen).



Spezifikationen

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung	AC 220-240V bei 50/60Hz
Leistungsaufnahme	6W* / Standby: <0,5W
Abmessungen	168x40x118mm
Gewicht	450g (inkl. Fernbedienung)

DVB-S2 Tuner

Eingangsfrequenz	950 - 2150 MHz
Impedanz	75Ohm
LNB Versorgung	13/18 V, max. 350mA
Modulation	QPSK, 8PSK
Suchmodus	TP-Suche, Netzwerk, Blind Scan
Speicherplätze	200 Satelliten, 3000 Transponder, 4000 Sender
Favoritengruppen	4
Weiteres	Unterstützt Einkabelempfangsanlagen (SCR EN50494)

Video

Videodekodierung	MPEG1, MPEG2 (MP@ML), MPEG4 AVC/H.264 HP
Video-Auflösung	bis zu 1920 x 1080p
Seitenverhältnis	4:3, 16:9

Audio Dekoder

Audiodekodierung	ISO/IEC 11172 Layer I & II, AAC, AC3
Audiofrequenz	32, 44.1, 48 KHz

Anschlüsse

Video	HDMI (bis 1080p), SCART (RGB/FBAS)
Audio	S/PDIF (Koaxial)
Antenne	LNB IN/OUT (F-Stecker)
USB	2.0

Betriebsbedingungen

Temperatur	0 - 40° C
Feuchtigkeit	< 90% (nicht kondensierend)

* Abhängig vom Energiebedarf der angeschlossenen USB-Geräte und Antennenanlage bis max. 20W.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



Gewährleistungsbedingungen

Technically unlimited



M A S

Elektronik AG

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen/Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude

Kundendienst

E-Mail: support@ersservice.de
Telefon: 04161 800 24 24 (Mo. - Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)
Fax: 04161 800 24 61